

**„Ausgangspunkte...“ Literarische Räume der Herkunft. Studienband,
Neuerscheinung De Gruyter Verlag.**

Es sind Orte und Räume, die unsere Lebenserzählung im Großen wie im Kleinen öffnen. Erinnerungen lassen Wege und Ereignisse aufleben und so Sehnsuchtsorte der Kindheit, Jugend und der persönlichen Fußspur durch die Zeit imaginativ wiedersehen. Dies kann im (verklärten) Wunsch oder der unmittelbaren Rückkehr geschehen. Der Dialog von Topographie und Biographie hat in jedem Fall eine wichtige Bedeutung im Selbst- und Weltverständnis. Ausgangspunkte sind Herkunftsräume, die wir in Gedanken und Worten in Glück, Hoffnung oder Schmerz betreten. Hier war der Beginn, Vertrautes bekam seinen Raum und Türen und Wege öffneten sich...

Diese persönlichen Herkunftsbezüge als wesentliches Identitätsmoment finden sich nun auch in der Literatur von der Antike bis zur Gegenwart. Ein Schlüsselepos ist dabei wohl jenes der Odyssee, in welchem der Held nach der Eroberung von Troja alles daran setzt, um in sein Königreich zurückkommen. So viele neue Orte er auch in seiner zehnjähriger Reise betritt, so ist und bleibt sein Ziel unbeirrt Ithaka, das Land der Herkunft und seiner Familienbande. Auch schönste Nymphen wie Kalypso können ihn daran nicht hindern. Der Ausgangspunkt ist tragende Sehnsucht, Motivation und Lebensziel.

Die vorliegende wissenschaftliche Fachedition, herausgegeben von Maximilian Benz und Katrin Dennerlein, bietet nun fundierte Zugänge zu den unterschiedlichsten literarischen Stilrichtungen, die von homerischen Epen, antiken Romanen über die höfische Dichtung des Mittelalters bis zu frühen neuzeitlichen Prosaromanen, Autobiographien und weiteren Genres der Moderne reichen.

Die Stärke des Bandes ist die Verbindung von wissenschaftlicher Kompetenz und konzentrierter hinführender Darstellung in einem spannenden narrativen Stil, der sowohl für Fachleute wie Interessierte breiten Raum der Erkenntnis aber auch der Leseinspiration bietet. So eröffnen sich neue Verstehenszugänge, die auch neue Leseerlebnisse und -interpretationen motivieren - Etwa des persönlichen Lieblingsbuches.

**Maximilian Benz und Katrin Dennerlein (Hrsg.), Literarische Räume der
Herkunft, De Gruyter Verlag.**

Walter Pobaschnig, Wien 2_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

